

Kunst aus D-A-CH in Barcelona

Nicht Bach, sondern Meer: Johann Sebastian Bach



Auf einen Blick

- **Deutsch-Niveau:** ab A2
- **Grammatische Strukturen:** Wechselpräpositionen, Artikel im Akkusativ und Dativ
- **Wortschatz / Thema:** Gewässer, Orte
- **Möglichkeit der Verknüpfung mit anderen Schulfächern:** Musik



Foto: © Goethe-Institut Barcelona

Idee

In Barcelona gibt es eine Straße, die nach dem Komponisten Johann Sebastian Bach benannt ist und am Palau de la Música eine Büste von ihm. Außerdem findet jedes Jahr das Festival Bachcelona statt. Nach Jahren der Vergessenheit und einer anschließenden Bach-Renaissance erfreut sich seine musikalische Vielfalt also großer Beliebtheit. Hier nähern wir uns Bach einmal aus einer grammatischen Perspektive.

Kunst aus D-A-CH in Barcelona

Nicht Bach, sondern Meer: Johann Sebastian Bach



Aufgabe 1: Nicht Bach, sondern Meer

“Nicht *Bach*, sondern *Meer* sollte er heißen, wegen seines unendlichen, unerschöpflichen Reichtums an Tonkombinationen und Harmonien.” - Das soll der große Komponist Ludwig van Beethoven einmal über Johann Sebastian Bach gesagt haben.

Wie gut kennst du dich mit Gewässern aus?

Ordne den Fotos die passenden Wörter aus dem Kasten zu.

der See	das Meer	der Fluss
der Bach	der Teich	der Kanal



Kunst aus D-A-CH in Barcelona

Nicht Bach, sondern Meer: Johann Sebastian Bach



Kunst aus D-A-CH in Barcelona

Nicht Bach, sondern Meer: Johann Sebastian Bach



f)

Foto: © Pexels

Aufgabe 2a: Wasser-Präpositionen: *an* versus *in*

Sieh dir die folgenden Fotos an und schreib die passende Präposition daneben: Sind die Personen **an** oder **im** Wasser?



a)

Foto: © Pexels

Kunst aus D-A-CH in Barcelona

Nicht Bach, sondern Meer: Johann Sebastian Bach



b)

Foto: © Pexels



c)

Foto: © Pexels

Kunst aus D-A-CH in Barcelona

Nicht Bach, sondern Meer: Johann Sebastian Bach



Kunst aus D-A-CH in Barcelona

Nicht Bach, sondern Meer: Johann Sebastian Bach



Wichtig ist auch die Frage: wo oder wohin?

Wohin?



Wo?



Beide Fotos: © Pexels

Aufgabe 2b: Bach, wohin gehst du? Bach, wo bist du?

Ergänze hier in der Tabelle die **bestimmten Artikel im Akkusativ oder Dativ** (= den, die, das, der, dem).

Wohin geht Bach? > Akkusativ <i>an + das = ans</i>	Wo ist Bach? > Dativ <i>in + dem = im</i> <i>an + dem = am</i>
Bach geht an _____ Strand.	Bach ist a___ Strand.
Er fährt oft an___ Meer.	Er schwimmt i__ Meer.
Er geht an _____ Fluss.	Er schwimmt i___ Fluss.
Er läuft an___ Ufer. Große Wellen!	Er steht a___ Ufer und denkt an Musik.
Er fährt an _____ See. Er will heute dort komponieren.	Er ist i__ See und schwimmt.
Er geht an d___ Bach. Er bekommt dort Inspiration.	Er planscht i___ Bach. Brrrrr, kalt!



Gar nicht so leicht? Hier ist eine kleine Hilfe:

	Akkusativ	Dativ
mask.	den / einen / keinen meinen (Chor)	dem / einem / keinem meinem (Chor)
fem.	die / eine / keine meine (Komponistin)	der / einer / keiner meiner (Komponistin)
neutr.	das / ein / kein / mein (Klavier)	dem / einem / keinem meinem (Klavier)
Plural	die / - / keine / meine (Passionen)	den / - / keinen meinen (Passionen)

Es gibt ja nicht nur die Wechselpräpositionen **in** und **an**, sondern noch viele mehr.

Wo? Mit Dativ

WECHSELPRÄPOSITIONEN

wohin? mit Akkusativ

in, an, auf, über,
unter, zwischen,
neben, hinter

Erstellt mit: Canva.com



Aufgabe 3: Kreative Orte

Wo machst du das? Ergänze neben den Fotos und benutze immer eine Wechselpräposition. Achtung: Die Frage nach "wo" braucht immer den Dativ!

Wo liest du gern? (z.B. **im** Bett, **auf dem** blauen Sofa)



Foto: © Pexels

Wo stehen deine Schuhe normalerweise? (z.B. **unter dem** Bett)

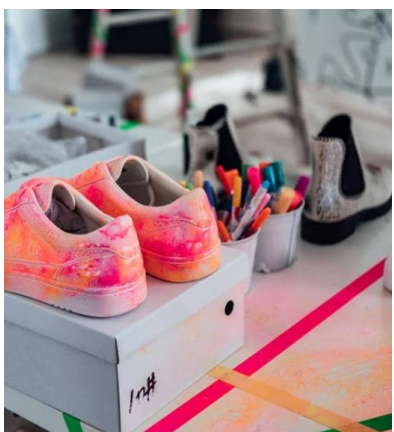


Foto: © Pexels

Kunst aus D-A-CH in Barcelona

Nicht Bach, sondern Meer: Johann Sebastian Bach



Wo kannst du dich gut entspannen? (z.B. **in meinem** Zimmer)



Foto: © Pexels

Wo machst du deine Hausaufgaben?



Foto: © Pexels

Wo siehst du oft Filme?



Foto: © Pexels

Kunst aus D-A-CH in Barcelona

Nicht Bach, sondern Meer: Johann Sebastian Bach



Und wo hörst du Musik?



Foto: © Pexels